

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 50

Artikel: Wünsche an den Winter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-505345>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick in die Gazetten

..., 10. Juni. Wie üblich, wird die Zeit zwischen den Konsultationen des Kanzlers und des französischen Staatschefs damit ausgefüllt, die Missverständnisse des letzten Treffens aufzuklären und gleichzeitig auch schon die Unstimmigkeiten der nächsten Konferenz vorzubereiten. Dieses Verfahren verschafft den Informationsämtern und der Presse Arbeit und ist bei weitem nicht das Schlechteste, das man sich im Umgang unter benachbarten Völkern vorstellen kann. Es war schon früh zu er-

Jetzt wissen wir endlich, wozu die Herrschaften zusammenkommen!

3-Zimmer-Wohnung

zu vermieten an älteres Ehepaar, neu renoviert, 3. Etage, mit Oelofen und Gasherd, Nähe Schmiede Wiedikon, Kreis 3.

Wer ist darauf spezialisiert, ältere Ehepaare neu zu renovieren? Und nebenbei: Hat jemand schon Sachen gesehen, die alt renoviert sind?

Das Besteigen des Beobachtungsturmes für Unbefugte ist strengstens untersagt

So flott wird in den Räumen der Eidgenössischen Landestopographie deutsch geschrieben.

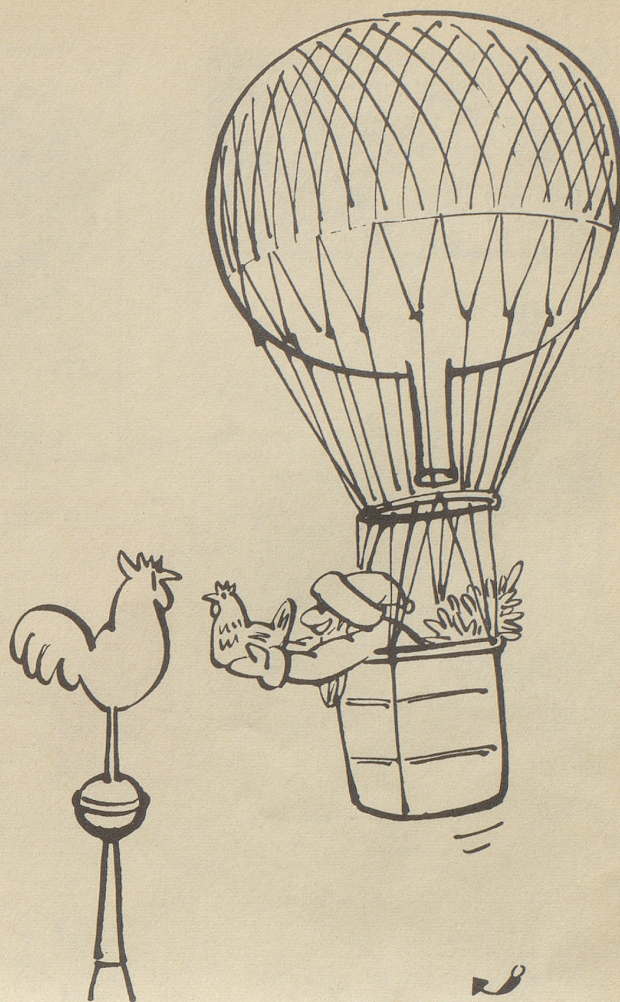
tember. Am 3. September wird, soviel ich weiss, »Hazyland« im Kongresshaus eröffnet. Ab 1. September soll auch das umgebaute Dancing »Madrigal« nach unvorhergesehener Verzögerung wieder in Betrieb sein. Es braucht halt alles seine Zeit, und das Ei des Kolumbus ist auch nicht an einem Tag vom Himmel gefallen.

Wir wissen zwar nicht so recht, was es an diesem harmlosen Scherz zu beanstanden gibt; aber der Einsender findet, dem »Schreiberling« sei offenbar das Ei des Kolumbus auf den Kopf gefallen. Vielleicht gibt es übrigens auch eine passendere Verdeutschung des Wortes »Journalist«.

Das Sofortprogramm ist sofort nötig!

Der Berner Stadtrat wünscht vom Gemeinderat einen mutigen Entscheid

Vielleicht muß man im tiefen Bern wirklich doppelt nähen, damit sofort sofort ist. Uebrigens: Für die ganze Schweiz und die umliegende Erde gilt das Gleiche.



Wünsche an den Winter

Es ist doch so. Es ist ein Wunsch, ein frommer, was uns der Winter sein soll: schaler Glanz von einem leidlich prolongierten Sommer, vielleicht auch mehr? Was aber ist er ganz?

Für Feriengäste etwas Langersehntes, bestimmt im Datum, sicher dann und dann. Für den ein etwas länger Ausgedehntes, der nur am Sonntag nach ihm suchen kann. Für Städter wieder ein Begriff von Kürze. Ein reicher Schneefall heisst hier dicke Post. Für Kinder aber eine tolle Würze. Auch für die Autos, nur mit Salz und Rost.

Ein Glück nur, läßt er sich nicht so gestalten. Zu viele Wünsche sind ein Teufelskreis. Ein Glück auch, läßt er alle gut erhalten, indem er sie zur Seite legt – aufs Eis.

Brusa